

Förderzeitraum  
2016 – 2025

**Wipptal**  
Lokale Aktionsgruppe

# LEADER im Wipptal



[www.wipptal2020.eu](http://www.wipptal2020.eu)

ELER



FEASR

AUTONOME  
PROVINZ  
BOZEN  
SÜDTIROL



PROVINCIA  
AUTONOMA  
DI BOLZANO  
ALTO ADIGE



EU – Ver.  
1305/2013



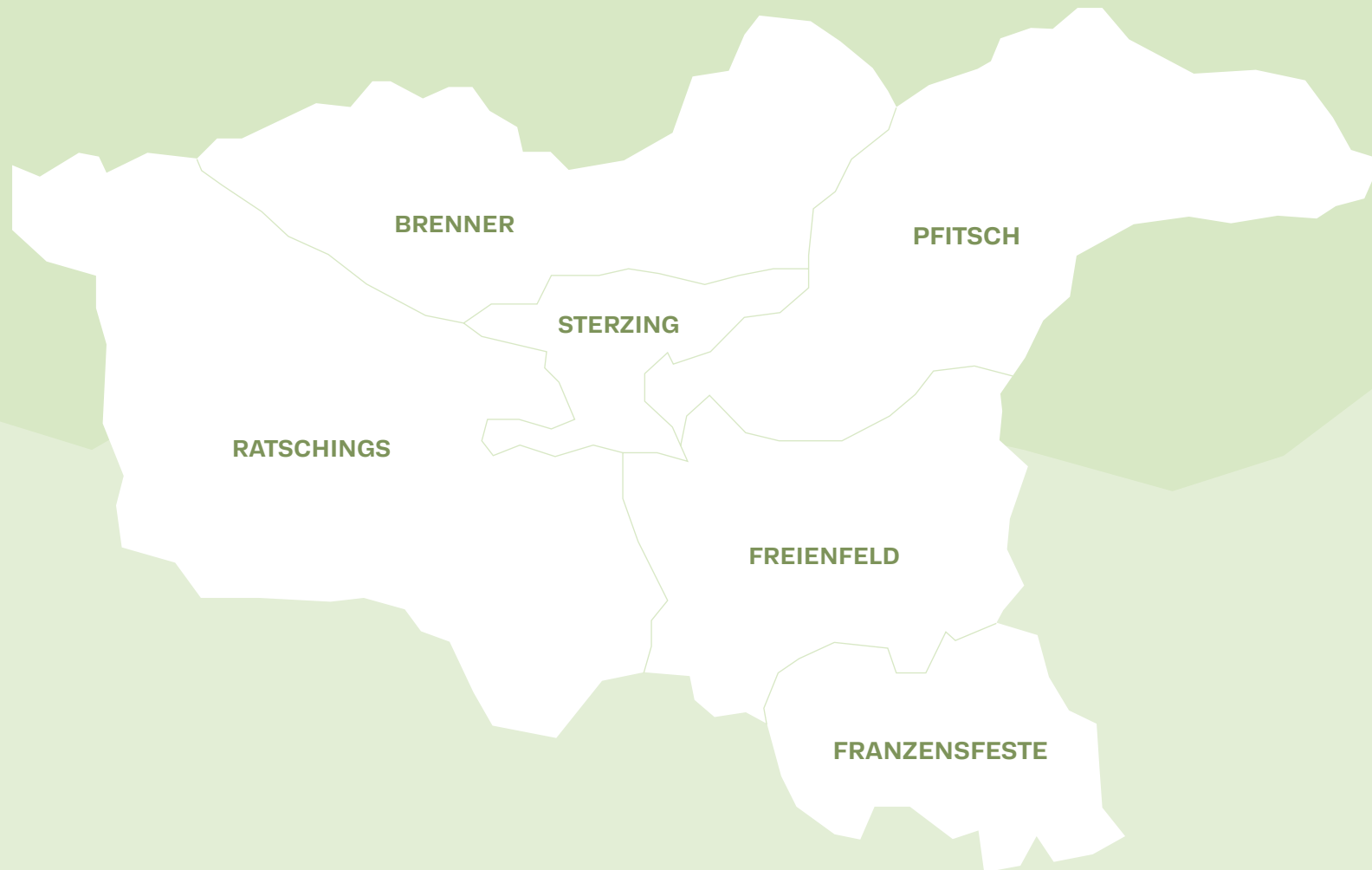
Reg. (UE)  
1305/2013



grw  
wipptal  
eisacktal

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

# LEADER-Gebiet Wipptal



## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
LAG Wipptal  
federführender Partner GRW Wipptal/Eisacktal  
Brennerstraße 41 | 39049 Sterzing  
Tel. +39 0472 760515 | info@wipptal2020.eu

**Redaktion:**  
Dott.ssa Carmen Turin, Helene Knollenberger,  
Katrin Winkler

**Texte:**  
Textsalon der Doris Brunner  
GRW Wipptal/Eisacktal

**Übersetzung:**  
Loretta Solaroli  
GRW Wipptal/Eisacktal

**Bildnachweis:**  
LAG Wipptal / GRW Wipptal/Eisacktal  
Focus KG – Arnold Ritter  
Jürgen Eheim  
Tourismusgenossenschaft Sterzing Pfitsch  
Freienfeld  
Ratschings Tourismus Genossenschaft  
Gemeinde Freienfeld  
Gemeinde Brenner  
Studio MC-Engineering  
HGV Service

**Graphisches Konzept:**  
Brixmedia GmbH | Mirjam Unterfrauner

**Druck:**  
Kraler Druck GmbH

**Anmerkungen zum Inhalt der Broschüre:**  
Die in der vorliegenden Broschüre dargestellten  
Projekte und Projektlisten erheben keinen An-  
spruch auf Vollständigkeit. Es werden jene Projekte  
dargestellt, die von Seiten der LAG Wipptal aus-  
gewählt wurden.  
Diese Broschüre wurde im Rahmen des Ent-  
wicklungsprogramms für den ländlichen Raum  
2014–2022 – LEADER der Autonomen Provinz  
Bozen – Südtirol im Rahmen des Europäischen  
Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raumes (ELER) finanziert – Verordnung  
(EU) Nr. 1305/2013

© LAG Wipptal / GRW Wipptal/Eisacktal 2024



## Inhalt

- 4 Was ist LEADER?**
- 5 Untermaßnahmen**
- 6 Vorworte**
- 8 UM 6.4:** Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nicht-landwirtschaftlicher Kleinbetriebe
- 10 UM 7.1:** Förderung für Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen
- 12 UM 7.2:** Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen
- 16 UM 7.4:** Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur
- 18 UM 7.5:** Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen
- 22 UM 16.3:** Zusammenarbeit / Kooperation zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen sowie der Entwicklung und Vermarktung von Tourismusdienstleistungen
- 24 UM 19.3:** Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe
- 26 Projektliste**
- 28 Ausblick auf die neue Förderperiode 2023–2027**

## Was ist LEADER?

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Stärkung der ländlichen Gebiete. Durch LEADER werden Projekte zum Ausbau und zur Entwicklung des ländlichen Lebensraums, der ländlichen Wirtschaft und der Lebensqualität unterstützt. Kennzeichnend für das LEADER-Programm ist, dass die Menschen vor Ort an der Projektentwicklung und den Entscheidungen mitwirken.

Der Entscheidungsträger ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG), welche die Aufgabe hat auf Ebene des Bezirks die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) zu erarbeiten und die Umsetzung zu begleiten sowie die eingereichten Projekte zu bewerten und auszuwählen.

Die LAG ist eine lokal repräsentative Interessensvertretung des gesamten LEADER-Gebietes, bestehend aus Vertretern aus dem öffentlichen und privaten Bereich.

Die GRW Wipptal/Eisacktal ist der federführende Partner des LEADER-Gebiets Wipptal und begleitet die Projektträger in allen administrativen Belangen und unterstützt sie von der Einreichung bis zur Abrechnung.

Das LEADER-Gebiet Wipptal umfasst die sechs Gemeinden im Bezirk: nämlich Brenner, Sterzing, Ratschings, Pfitsch, Freienfeld und Franzensfeste.



## Untermaßnahmen

In der LEADER-Periode 2014–2022 haben zahlreiche Projektträger im Rahmen folgender Untermaßnahmen Vorhaben bei der Lokalen Aktionsgruppe eingereicht:

- **Untermaßnahme 6.4:** Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nicht-landwirtschaftlicher Kleinbetriebe
- **Untermaßnahme 7.1:** Förderung für Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen
- **Untermaßnahme 7.2:** Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen
- **Untermaßnahme 7.4:** Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur
- **Untermaßnahme 7.5:** Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen
- **Untermaßnahme 16.3:** Zusammenarbeit / Kooperation zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen sowie der Entwicklung und Vermarktung von Tourismusdienstleistungen
- **Untermaßnahme 19.3:** Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe
- **Untermaßnahme 19.4:** Förderung für die laufenden Kosten und die Sensibilisierung

Im Rahmen von 17 Aufrufen hatten lokale Akteure die Möglichkeit, Projekte bei der LAG einzureichen. Die Projektvorschläge wurden von der LAG auf der Grundlage der Lokalen Entwicklungsstrategie bewertet und im Rahmen von LEADER zur Förderung zugelassen oder abgelehnt. In der Förderperiode 2014–2022 wurden 54 Projekte mit einem Gesamtvolumen von etwa 5,9 Mio. € und einer Fördersumme von rund 4,7 Mio. € ausgewählt und umgesetzt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl der im Zeitraum 2016–2024 umgesetzten Projekte sowie eine Projektliste aller finanzierten und umgesetzten Vorhaben.

## Vorworte

”

In der LEADER-Periode 2014–2022 ist es erneut gelungen, wichtige Impulse für die nachhaltige Entwicklung unserer ländlichen Gebiete zu setzen. Dank der EU-Fördermittel und der Unterstützung von Staat und Land Südtirol sowie dem großen Engagement der lokalen Akteure konnten Projekte erfolgreich umgesetzt werden, die die Lebensqualität vor Ort steigern und den ländlichen Raum stärken. Der LEADER-Ansatz zeigt, wie wertvoll lokale Initiative und Zusammenarbeit für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung sind. Dafür danke ich allen Beteiligten.



**Luis Walcher**  
Landesrat

”

In der Periode 2014–2022 hat das Wipptal zum dritten Mal die Chance erhalten, sich am von der EU finanzierten LEADER-Programm der Autonomen Provinz Bozen zu beteiligen. Das Wipptal konnte die Chance sehr gut nutzen, um weitere Schritte gegen die nach wie vor bestehende Strukturschwäche unseres Bezirkes zu setzen. LEADER hat Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raumes ermöglicht, deren Finanzierung für die lokalen Verwaltungen und verschiedenen Organisationen nicht bzw. nur sehr schwer möglich gewesen wäre. Neben Infrastrukturprojekten konnten wertvolle Kooperationen in den Bereichen Tourismus, Handwerk und Landwirtschaft aufgebaut werden. LEADER bleibt für uns ein wertvolles Instrument, um innovative Ideen zu verwirklichen und unsere Region nachhaltig zu gestalten.



**Monika Reinthaler**  
Präsidentin BZG Wipptal

”

Im LEADER-Förderzeitraum 2014–2022 haben die Akteure im LEADER Gebiet Wipptal zahlreiche tolle und innovative Projekte umgesetzt. Lokale Initiativen der Gemeinden, Tourismusorganisationen sowie einzelner engagierter Handwerksbetriebe konnten durch LEADER unterstützt werden. Die Lokale Aktionsgruppe hat dabei versucht, die Infrastruktur in den Dörfern und im Hauptort Sterzing sowie den nachhaltigen ländlichen Tourismus zu unterstützen sowie einen Ausgleich zwischen den kleineren und den etwas größeren Gemeinden zu schaffen. Wir hoffen, dass uns dies gelungen ist und freuen uns auf weitere tolle Projekte in der neuen LEADER-Periode.



**Angelika Stafler**  
Präsidentin der LAG Wipptal

”

Der Bezirk Wipptal ist seit gut 20 Jahren LEADER-Gebiet und wird von Anfang an von der GRW Wipptal/Eisacktal unterstützt. Es konnten viele tolle Projekte und Initiativen umgesetzt werden, die es ohne LEADER wahrscheinlich nicht gegeben hätte. Auch in dieser LEADER-Periode konnten knapp über 50 LEADER-Projekte erfolgreich umgesetzt werden und haben wertvolle Impulse für die Entwicklung des gesamten Wipptals gebracht. Wir wünschen allen Akteuren, dass die umgesetzten Projekte nachhaltig ihre Wirkung für eine positive ländliche Entwicklung entfalten und die Lokale Aktionsgruppe auch in der nächsten Förderperiode mit dem gleichen Elan an die Umsetzung geht. Für die ländliche Entwicklung wünschen wir den lokalen Akteuren viel Mut zur Veränderung. Nutzt die Chance, die LEADER bietet, um neue, innovative Wege auszuprobieren und Neues zu wagen!



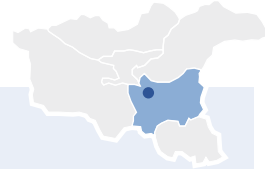
**Karin Salzburger**  
Verwaltungsrätin und Vertreterin  
der GRW in der LAG Wipptal

**Günter Haller**  
Obmann GRW Wipptal/Eisacktal

## Technische Innovationen für das Tischlerhandwerk



“



David Brunner

Wir haben durch LEADER die Möglichkeit erhalten, unseren traditionellen Handwerksbetrieb fit für die Zukunft zu machen. Durch die Kombination von traditionellem Handwerk und moderner Technologie ist es uns gelungen, die Marktposition zu stärken und uns als innovativer Anbieter zu positionieren. Der Einsatz innovativer Technologien führt zu einer höheren Effizienz und Produktqualität.

Die Tischlerei Brunner befindet sich in der Handwerkerzone Trencin und stellt hochwertige Tischlereiprodukte wie Möbelstücke, individuelle Inneneinrichtungen, Brandschutz- und Innentüren sowie Fenster her. Die Grundlage für die Fertigung von qualitativ hochwertigen Tischlereiprodukten besteht in der präzisen Messung des Raumes und der professionellen Ausführungsplanung. Diese Messungen wurden bislang analog und per Hand auf der Baustelle vorgenommen und anschließend vom Blatt ins CAD-Programm übernommen. Mit dem Ankauf eines modernen Laser-Vermessungs-Systems wurde die Erfassung und Wiedergabe von präzisen 3D-Messungen ermöglicht. Damit eröffnen sich für die Tischlerei Brunner neue Geschäftsfelder, da nun auch komplexe Projekte effizient und rasch durchgeführt werden können. Zudem wurden bislang die zu bearbeiteten Holzelemente von Hand auf das CNC-Bearbeitungszentrum gehievt. Mit der Anschaffung eines Vakuumshebers wurde dieser Arbeitsvorgang erleichtert und die Sicherheit für die Mitarbeiter erhöht. Die Investitionen in die neuen Technologien stärken die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens und tragen zum Erhalt der Arbeitsplätze für die 25 Mitarbeiter bei.

Fertigstellung im Jahr 2021

### Tischlerei Brunner GmbH

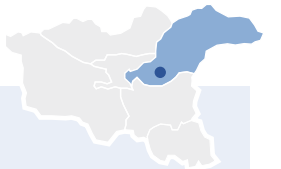
Handwerkerzone Trencin 13 | 39040 Freienfeld  
Tel. 0472 647149 | info@brunner-online.it



## Anpassungen an fahrassistenzgesteuerte Fahrzeuge



“



Die Technologie entwickelt sich im Fahrzeugbau kontinuierlich weiter. So gehören Fahrassistenzsysteme bereits zum Serienstandard. Die meisten der neu hergestellten Autos besitzen eine Vorderkamera, welche Abstände, vorausfahrende Fahrzeuge, Fußgänger und Straßenschilder erkennt. Durch das verbundene Assistenzsystem reagiert das Auto im Notfall autonom. Bei Reparaturen an der vorderen Karosserie oder beim Austausch von Scheiben muss diese Kamera neu kalibriert werden. Dazu benötigt die Autowerkstatt eine Kalibrierungsmaschine. Ein weiterer neuer Faktor im Fahrzeugbau sind karbonbasierte Karosserien, die verschiedene Blechstärken aufweisen. Für eine korrekte Reparatur muss die jeweilige Blechstärke bekannt sein, damit sich der Schaden an der Karosserie punktuell verschweißen lässt. Dafür ist ein modernes Punktschweißgerät erforderlich. Die Garage Europa Holz in Wiesen/Pfritsch investierte im Rahmen von LEADER in diese zwei innovativen Anpassungen zur Aufarbeitung und Reparatur von Fahrzeugen. Mit diesem Service steigert sich die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Die 16 Arbeitsplätze bleiben gesichert bzw. neue Arbeitsplätze können geschaffen werden.

Fertigstellung im Jahr 2022

### Garage Europa Holz GmbH

Eisackstraße 1, Wiesen | 39049 Pfritsch  
Tel. 0472 765587 | info@garageeuropa.it



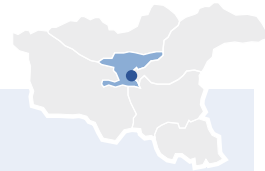
Petra Holzer

Der Markt für Fahrzeuge hat sich in den letzten Jahren sehr stark verändert. Assistenzsysteme wie Spurhalteassistent, Einschlafwarner, Kennzeichenerkennung, Abstandhalter, Kollisionswarner und insbesondere Fußgängererkennung werden auch in Kleinwagen und Mittelklasse-Fahrzeugen vermehrt eingebaut, wo sie zur höheren Sicherheit im Straßenverkehr beitragen. Durch den Ankauf einer Kalibrierungsmaschine und eines Punktschweißgeräts mit Hilfe der LEADER-Förderung können wir die Sicherheit unserer Kunden gewährleisten und damit das Unfallrisiko aller Verkehrsteilnehmer stark reduzieren.

## Restart StadtTEATRO Sterzing



“



**Armin Haller**  
Präsident des Verwaltungsrates  
Stadttheater Sterzing

*Dank der LEADER-Förderung konnten wir 2021 und 2022 ein wichtiges Projekt für das Stadttheater Sterzing umsetzen. Eine engagierte Arbeitsgruppe hat mit professioneller Begleitung die Ist-Situation analysiert und ein Konzeptpapier erstellt, das als Leitfaden für die Zukunft dieser Einrichtung mit kultureller Schlüsselfunktion im Wipptal dient. Erste Erfolge zeigten sich bereits 2024 in zunehmenden Besucherzahlen. Das Projekt Restart StadtTeatro hat somit bewiesen, dass es sich lohnt, auch Projekte im kulturellen Sektor umzusetzen.*

Das Stadttheater Sterzing wurde nach fast zehnjähriger Planungs- und Bauzeit im Jahr 2000 eröffnet. In den verschiedenen Räumlichkeiten finden vielfältige Kulturveranstaltungen statt, vom Konzert über Kinovorführungen bis hin zu Theateraufführungen und Versammlungen. Das Angebot wird jedoch in unterschiedlichem Ausmaß genutzt, bestimmte Zielgruppen sind mit dem bestehenden Kulturprogramm schwer zu erreichen. Mit der Erarbeitung des Entwicklungs- und Kulturkonzeptes „RESTART StadtTEATRO Sterzing“ wurde die Positionierung des Stadttheaters für das gesamte Wipptal neu gedacht und definiert. Das Konzept wurde gemeinsam mit Vertretern von lokalen Kulturvereinen und Bildungseinrichtungen, Kulturreferenten der Gemeinden und Kulturschaffenden in Fokusgruppen erarbeitet. Externe Experten aus dem Südtiroler Kulturbereich brachten bei einer Podiumsdiskussion weitere Inputs ein. Eine Steuerungsgruppe und zwei Coaches begleiteten den gesamten Prozess, der ein Jahr andauerte. Die gesammelten Ideen und die Erkenntnisse wurden gebündelt und analysiert. Daraus wurden zukünftige Maßnahmen für einen Neustart des Stadttheaters Sterzing als zentraler Kulturort des Wipptals und für die Stärkung der kulturellen Netzwerkarbeit im Bezirk abgeleitet.

Fertigstellung im Jahr 2022

### Gemeinde Sterzing

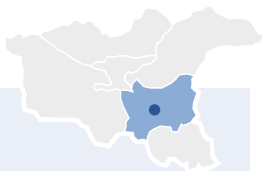
Neustadt 21 | 39049 Sterzing  
Tel. 0472 723700 | info@sterzing.eu



## Zukunftsprofil Freienfeld 2030



“



*Als Gemeindeverwaltung haben wir zu Beginn der Legislatur mittels Klausur das Arbeitsprogramm für sechs Jahre erarbeitet. Mit Hilfe dieses LEADER-Projektes ist es aber gelungen, die gesamte interessierte Bevölkerung in diesen Ideenprozess einzubinden. Wir halten nun das Zukunftsprofil Freienfeld 2030 in den Händen. Es umfasst fünf verschiedene Bereiche mit konkreten Zielen und Handlungsansätzen.*



**Verena Überegger**  
Bürgermeisterin Gemeinde Freienfeld

Die Gemeinde Freienfeld setzte mit der Erarbeitung eines Zukunftsprofils und eines Gemeindeentwicklungsprogramms einen nachhaltigen Ortsentwicklungsprozess in Gang. Wichtiger Ideengeber war dabei die Bevölkerung, die in den gesamten Prozess eingebunden worden ist. Als Grundlage für das Zukunftsprofil diente eine Fachanalyse, welche anhand von Zahlen, Daten und Fakten, einem Ortscheck und einem SWOT-Profil erstellt wurde. Dabei wurden Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken aufgelistet. Die breite Bevölkerung wurde mittels einer Befragung eingebunden, die sowohl schriftlich als auch online ausgefüllt werden konnte. Die Ergebnisse dieser Befragung wurden im Rahmen der Veranstaltung „Zukunftswerkstatt Freienfeld 2030“ vorgestellt. Bei diesem Treffen konnten die BürgerInnen ihre Meinung äußern und weitere Vorschläge für die Entwicklung der Gemeinde einbringen. Die Inputs flossen in die Erarbeitung des „Zukunftsprofils Freienfeld 2030“ ein. Dieses definiert die Ziele und Prioritäten für die Entwicklung der Gemeinde: Es besteht aus fünf Themenkapiteln, wobei jedes Kapitel Leitsätze, Ziele und Handlungsansätze für den jeweiligen Bereich enthält. Damit bietet das Entwicklungskonzept Orientierung im politischen Tagesgeschäft und dient als Wegweiser für zukünftige Entscheidungen.

Fertigstellung im Jahr 2022

### Gemeinde Freienfeld

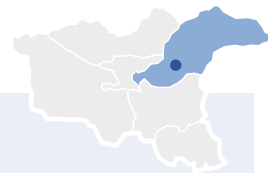
Rathausplatz 1 | 39040 Freienfeld  
Tel. 0472 647115 | info@gemeinde.freienfeld.bz.it



## Verkehrsplanung und Straßenrückbau in der Gemeinde Pfitsch



“



**Stefan Gufler**  
Bürgermeister Gemeinde Pfitsch

*Auf der Grundlage des für die Gemeinde Pfitsch ausgearbeiteten Entwicklungskonzeptes über LEADER wurde das Projekt Dorf- und Verkehrsplanung ins Leben gerufen. Eine der darin enthaltenen Maßnahmen stellt die Erneuerung der Ortseinfahrt Oberwiesen dar. Diese dient vor allem der Verkehrsberuhigung und Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger. Außerdem ist dadurch eine kleine Naherholungszone entstanden.*

Auf Basis der Leitlinien des Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Pfitsch erstellte eine Arbeitsgruppe ein weiterführendes Konzept, das spezifisch die Gestaltung und Planung der Dörfer, der Landschaft und des Verkehrs in den Mittelpunkt stellt. Darauf aufbauend wurden Strategien und Maßnahmen definiert, um verschiedene öffentliche Räume wie Dorfeingänge, Uferzonen sowie Grün- und Freiflächen neu zu gestalten und aufzuwerten. Weiters wurden Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in den Siedlungsgebieten und zur Entschärfung von kritischen Verkehrsbereichen festgelegt. Der im Rahmen von LEADER neu ausgearbeitete Plan und das Maßnahmenpaket dienen der Gemeindeverwaltung als Unterstützung und Wegweiser, um Entscheidungen hinsichtlich der zukünftigen Dorf-, Landschafts- und Verkehrsplanung gezielt treffen zu können.

Daraus resultiert unter anderem das LEADER-Projekt zum Straßenrückbau in Wiesen, wobei eine Nebenstraße zurückgebaut und die Vorrangstraße mit einer bepflanzten Grünfläche abgegrenzt wurde. Damit konnte eine Gefahrenstelle beseitigt und die Übersichtlichkeit sowie Sicherheit im Straßenverkehr erhöht werden. Der hintere Bereich der rückgebauten Straße entwickelte sich somit zu einer verkehrsberuhigten Wohnstraße. Die Dorfeinfahrt von Wiesen wurde mit dieser Maßnahme umweltschonend aufgewertet und einladender gestaltet.

Fertigstellung im Jahr 2024

### Gemeinde Pfitsch

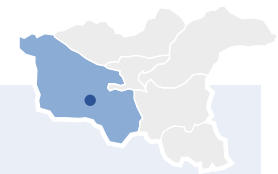
Wiesen 110 | 39049 Pfitsch  
Tel. 0472 765104 | info@gemeinde.pfitsch.bz.it



## Gehsteig im Jaufental



“



Zwischen den Weilern St. Anton und Mittertal im Jaufental befinden sich mehrere Häusergruppen, Gastbetriebe und zwei Bushaltestellen, die zu Fuß nur entlang der schmalen Landesstraße erreichbar waren. Dies stellte auch für die Autofahrer eine erhebliche Gefahrenquelle dar. Mit dem Bau eines abgegrenzten Gehweges in zwei Baulosen im Rahmen von LEADER wurde nun eine sichere Wegverbindung für alle Fußgänger geschaffen. Der zwei Meter breite Gehsteig ist barrierefrei gestaltet, sodass ihn auch Familien mit Kinderwagen, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung problemlos nutzen können. Er ist zur Straße hin mit einer Holzleitplanke versehen, was die Sicherheit der Fußgänger zudem erhöht. Durch die Errichtung dieses Gehweges in einer Länge von 905 Metern wird die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer wesentlich erhöht und das Ortsbild im Jaufental aufgewertet.

Fertigstellung: im Jahr 2020 (1. Abschnitt)  
und im Jahr 2023 (2. Abschnitt)

*Mit der Errichtung des Gehsteiges in Jaufental entlang der Landesstraße wurde für die Fraktion Jaufental, gleichwohl für die Bürger\*innen und den Touristen ein immenser Mehrwert, bzw. eine große Aufwertung und zusätzliche Attraktivität für das Tal geschaffen. Ohne Förderung über LEADER wäre die Umsetzung des Projektes nicht möglich gewesen und dies wissen alle Betroffenen vor Ort richtig einzuordnen bzw. wertzuschätzen.*



**Sebastian Helfer**  
Bürgermeister Gemeinde Ratschings

### Gemeinde Ratschings

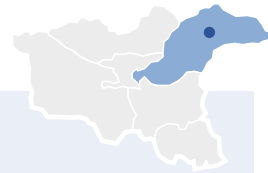
Stange 1 | 39040 Ratschings  
Tel. 0472 756722 | info@ratschings.eu



## Neugestaltung des Dorfplatzes in St. Jakob/Pfitsch



“



**Stefan Gufler**  
Bürgermeister Gemeinde Pfitsch

*Das Projekt zur Errichtung eines Dorfplatzes in der Örtlichkeit St. Jakob stellt eine wichtige Maßnahme zur Aufwertung und einladenden Gestaltung der Ortseinfahrt von St. Jakob dar. Durch die Schaffung von Parkmöglichkeiten und Gehwegen sowie von Verweilflächen wurde der Charakter des Dorfkerns aufgewertet, und es bietet somit für Bevölkerung und Touristen einen attraktiven Anziehungspunkt.*

In der Örtlichkeit St. Jakob in Innerpfitsch führt die Gemeindestraße direkt durch das Dorf. Die Flächen entlang der Straße waren nicht benutzerfreundlich angelegt, die Zone rund um den Dorfkern besaß keinen einladenden Charakter. Um das Zusammenleben und das Vereinsleben vor Ort zu stärken, wurden das Dorfzentrum sowie das angrenzende Areal neu gestaltet. Mit mehreren baulichen Maßnahmen wurde der gesamte Bereich erneuert und zum Treffpunkt für die Bevölkerung umgestaltet. Neu geschaffene Verweilflächen laden EinwohnerInnen und Gäste ein, den Blick auf die beeindruckende Bergkulisse des Pfitschertales zu genießen. Damit das Dorfzentrum besser für Freilichtveranstaltungen und Zusammenkünfte genutzt werden kann, wurden die dafür notwendigen Infrastrukturen geschaffen. Auch die Parkflächen und sanierungsbedürftigen Gehwege entlang der Gemeindestraße wurden adaptiert und funktional ausgestattet.

Fertigstellung im Jahr 2024

### Gemeinde Pfitsch

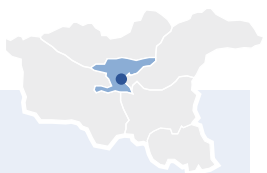
Wiesen 110 | 39049 Pfitsch  
Tel. 0472 765104 | info@gemeinde.pfitsch.bz.it



## Erweiterung und Neugestaltung der Bushaltestelle am Nordpark Sterzing



“



*Die Bushaltestelle Nordpark in Sterzing sollte neu gestaltet, saniert und umgebaut werden, mit dem Ziel, ein positives Umfeld und Erscheinungsbild am Nordeingang der Stadt zu schaffen. Die neu gestaltete Bushaltestelle betont durch die gewählte Architektursprache den Nordeingang zur Stadt und stellt gleichzeitig ein Bindeglied zum landschaftlich geschützten Nordpark her.*

Die Bushaltestelle Nordpark ist ein zentraler Knotenpunkt für den öffentlichen Verkehr in Sterzing und bildet zudem eine Visitenkarte für die Stadt. Die vor vielen Jahren errichtete Haltestelle erwies sich mittlerweile als wenig ansprechend und benutzerfreundlich. Eine Gefahr stellte zudem der angrenzende Fallerbach dar, der bei Unwetter an dieser Stelle öfter über die Ufer tritt. Mit der Umgestaltung und Erweiterung wurde der Bushaltestelle ein freundliches Erscheinungsbild verliehen und die Benutzerfreundlichkeit erhöht. Sie verfügt nun über einen wettergeschützten Sitz- und Wartebereich mit Holzverkleidung sowie einen überdachten Fahrradabstellplatz mit Ladestation für E-Bikes. Eine Grüninsel sowie Bäume werten die Umgebung auf. Zur dahintergelegenen Naherholungszone führt nun ein barrierefreier Fußweg. Die neu erbaute Schutzmauer schützt vor eventuellem Hochwasser des Fallerbaches. Um die Sicherheit für die Fußgänger zu erhöhen, wurde entlang der vielbefahrenen Staatsstraße der Gehweg hin zur Talstation der Rosskopf-Seilbahn verlängert und ein Zebrastreifen zum Ortsteil Maibad errichtet.

Fertigstellung im Jahr 2021

### Gemeinde Sterzing

Neustadt 21 | 39049 Sterzing  
Tel. 0472 723700 | info@sterzing.eu

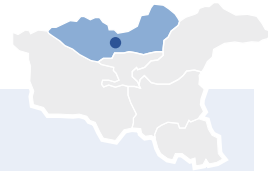


**Peter Volgger**  
Bürgermeister Gemeinde Sterzing

## Naherholungszone Nestl bei Gossensaß



“



**Sonja Pichler**  
Geschäftsführerin  
Tourismusverein Gossensass

*Die neue Naherholungszone „Nestl“ in Gossensass ist eine wunderbare Bereicherung für die Region, besonders für Familien mit Kindern. Die Station, die dem Thema Wasser gewidmet ist, schafft ein einzigartiges Erlebnis, in dem sich die Besucher in der Natur entspannen und gleichzeitig aktiv werden können. Der Spielplatz lädt dazu ein, die Schönheit und Bedeutung des Wassers auf spielerische Weise zu erleben. Zudem wurde die Anlage und der Spazierweg barrierefrei gestaltet, sodass jeder den Spielplatz und die Umgebung gleichermaßen genießen kann.*

Ein beliebter Tal-Wanderweg führt von Gossensaß ausgehend entlang des Pflererbaches hinein ins Pflerschtal. Der Weg wurde im Rahmen von LEADER durch die Errichtung einer Naherholungszone rund um das Thema Wasser aufgewertet. Vom Dorf aus erreicht man auf dem kinderwagentauglichen Wanderweg nach fünf bis zehn Gehminuten die Naherholungszone Nestl.

Besucher haben hier die Möglichkeit, am Wasser Ruhe zu suchen oder bei verschiedenen Stationen selbst mit dem Element Wasser in Berührung zu kommen. Es sind Wasserspiele, Kurbelwehren, ein Floß auf einem Wasserlauf, Möglichkeiten, Bachläufe selber zu bauen sowie andere Spielgeräte errichtet worden. Da das Element Wasser hauptsächlich Kinder anzieht, wird die Naherholungszone hauptsächlich von Familien mit Kindern besucht.

Am Spazierweg entlang des Pflererbachs wurden zudem abwechslungsreiche Stationen mit Spielen, Rutschen, Sitzbänken zum Verweilen und ein Fels zum Klettern errichtet. Der bestehende Weg entlang des Baches wurde ausgebaut und behindertengerecht angelegt. Er wird nun sowohl als Spazierweg als auch als Rad- und Wanderweg von vielen Besuchern genutzt.

Die errichteten Rast- und Erholungsplätze wurden dezent mit ortsspezifischen naturpädagogischen Inhalten bespielt.

Fertigstellung Jahr 2022

### Gemeinde Brenner

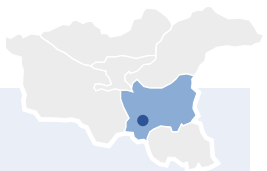
Ibsenplatz 2 | 39041 Brenner  
Tel. 0472 632369 | info@gemeindebrenner.eu



## Schaffung einer Naherholungszone in Mauls



“



Ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche zum Spielen und Entspannen fehlte bislang im Dorf Mauls in der Gemeinde Freienfeld. Mit der Errichtung der Naherholungszone am Maulser Bach wurde nun ein solcher Freiraum und Begegnungsort für die gesamte Bevölkerung geschaffen. Ein Kiefernwald in Dorfnähe bietet eine Schattenspende für den Spiel- und Erholungsort. Kleinere Kinder können hier im Sandplatz spielen, auf ein Holzhäuschen klettern und die Rutsche hinuntergleiten oder auf Wipptieren aus Holz schaukeln. Für größere Kinder wurden zahlreiche Bewegungselemente geschaffen, welche die grobmotorischen Fähigkeiten und die Koordination schulen. Die Jugendlichen erhalten hingegen einen eigenen Bereich, in dem sie auf großen Liegepodesten aus Holz abschalten und entspannen können. Zahlreiche Bänke aus Rundhölzern bieten in der gesamten Naherholungszone für Groß und Klein eine Sitzgelegenheit.

Fertigstellung im Jahr 2022

### Gemeinde Freienfeld

Rathausplatz 1 | 39040 Freienfeld  
Tel. 0472 647115 | info@gemeinde.freienfeld.bz.it



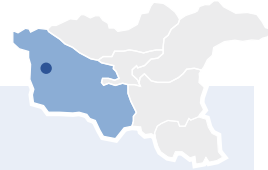
**Verena Überegger**  
Bürgermeisterin Gemeinde Freienfeld

*Mit diesem LEADER-Projekt ist ein Spiel- und Bewegungsangebot und Begegnungsort geschaffen worden. Für die Kleinkinder soll das freie Spielen in Sandlandschaften aber auch der Ausbau der grob- und sensomotorischen Fähigkeiten spielerisch stimuliert und gefestigt werden. Es gab zudem den Wunsch, auch Liege- und Rückzugsbereiche zu konzipieren, dem wir natürlich sehr gerne nachgekommen sind.*

## Neuer Verbindungsweg zwischen Joggelealm und Valtigalm



“



**Franz Sigmund**  
ehemaliger Amtsdirektor des  
Forstinspektorats Sterzing

*Der Neubau eines Wandersteiges in einem sensiblen Gebiet erfordert einen sorgfältigen Ausgleich zwischen Natur- und Landschaftsschutz sowie touristischer Nutzung. Durch einen schonenden Eingriff und einer naturnahen Bauweise ist es gelungen, einen attraktiven Verbindungsweg zweier Almen zu errichten, welcher sowohl von Touristen als auch von Einheimischen gerne begangen wird.*

Die Joggelealm liegt oberhalb der Örtlichkeit Gasse in Ridnaun, am Fuße der Einachtspitze auf knapp 2.000 Metern Meereshöhe. Die bewirtschaftete Almhütte ist ein beliebtes Wanderziel und dient im Sommer auch als Almweide. Wer von der Alm weiterwandern möchte, gelangt auf einem Steig zum oberhalb liegenden Fuchssee, einem kleinen, idyllischen Bergsee. Ein alter, aber renovierungsbedürftiger Wanderweg führte von der Joggelealm über den Fuchssee und die aufgelassene Sparber Alm hin zur Valtigalm. Durch verschiedene Instandsetzungsarbeiten wurde dieser wieder attraktiv und begehbar gemacht. Aufgrund der Steilheit des Geländes mussten bei einigen Wegabschnitten Krainerwände zur Hangsicherung errichtet werden, und die Trasse wurde so angelegt, dass der Wanderweg nun gefahrenlos von allen Zielgruppen begangen werden kann.

Der zirka zwei Kilometer lange Weg verbindet damit die beiden Almhütten und eröffnet den Wanderern einen aussichtsreichen Blick auf die umliegenden Berggipfel.

Fertigstellung im Jahr 2021

### Forstinspektorat Sterzing

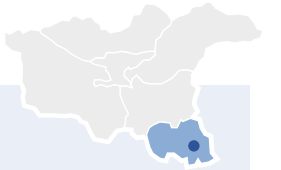
Bahnhofstraße 2/e | 39049 Sterzing  
Tel. 0472 729120 | forstinspektorat.sterzing@provinz.bz.it



## Sanierung des Wanderweges Bergl - Schönjoch - Puntleider See



“



Der Puntleider See in der Gemeinde Franzensfeste zählt zu einem der naturbelassensten und schönsten Bergseen in Südtirol. Er befindet sich auf einer Meereshöhe von 1.847 Metern, eingebettet in einer Senke knapp unterhalb der Waldgrenze und umgeben von einem für diese Höhenlage typischen subalpinen Nadelmischwald. Der Gebirgssee ist als Naturdenkmal geschützt und gilt insbesondere bei der lokalen Bevölkerung als beliebtes Ausflugsziel. Eine Wandermöglichkeit zum Puntleider See führt vom Ort Graststein ausgehend durch das Bergltal zur Bergl Alm. Dort startet ein beschilderter Wanderweg zum Puntleider See und führt dann weiter über die Tatschspitze zum Penserjoch in der Gemeinde Freienfeld. Mehrere Abschnitte dieses gemeindeübergreifenden Weges im teils hochalpinen Gelände befanden sich jedoch in einem teils sehr schlechten Zustand und wurden nun im Rahmen von LEADER aufwändig saniert, um die Begehbarkeit zu gewährleisten. Trockenmauern wurden aus Stein händisch neu gebaut und abgerutschtes Material wurde entfernt. In der Schlucht oberhalb des Sees sorgen neue Steinstufen im felsigen und abschüssigen Gelände für eine bessere und sichere Begehbarkeit.

Fertigstellung im Jahr 2020

### Forstinspektorat Sterzing

Bahnhofstraße 2/e | 39049 Sterzing  
Tel. 0472 729120 | forstinspektorat.sterzing@provinz.bz.it



*Die Instandhaltung des bestehenden Wanderwegenetzes ist entscheidend, um dieses attraktiv zu halten und um traditionellen Verbindungssteigen neuen Wert zu geben. Rund um das idyllische Naturdenkmal Puntleider See, dem malerischen Schönjoch sowie der naturbelassenen Sulzalm konnten die bestehenden Steige saniert und teilweise wieder zugänglich gemacht werden.*

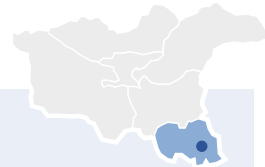


**Philipp Oberegger**  
Amtsdirektor des Forstinspektorats  
Sterzing

## Seeuferweg vom Dorf Franzensfeste zur Festung



”



**Thomas Klapfer**  
Bürgermeister Gemeinde  
Franzensfeste

*Durch die Errichtung des Verbindungsweges zwischen dem Dorf und der Festung Franzensfeste werden die Besucher angehalten, mit der Eisenbahn anzureisen und den attraktiven Fußweg zu nutzen. Dadurch wird ein umweltfreundliches Transportmittel, wie die Eisenbahn gefördert und durch die Anwesenheit der Besucher im Dorf, die örtliche Wirtschaft unterstützt.*

Die Festung Franzensfeste ist nicht nur ein imposantes historisches Bauwerk, sondern auch eines der Südtiroler Landesmuseen. Damit die Festung nicht nur mit dem Auto, sondern auch für Fußgänger gut erreichbar ist, wird in drei Projektschritten ein neuer Weg errichtet. Dieser verbindet den Bahnhof und das Dorfzentrum von Franzensfeste mit der ein Kilometer südlich gelegenen Festung. Der erste Wegabschnitt, der über LEADER realisiert wurde, beginnt unter dem Rathaus und führt entlang des Eisackufers bis zum Irma-Apor-Platz am nördlichen Ufer des Stausees. Eine neue Treppe aus Stahlbeton schafft gleich hinter dem Rathaus die direkte Verbindung zu diesem Teilstück des Weges. Auf der Flussseite erhält der Fußweg ein Geländer, das sich ästhetisch an die restliche Seeweggestaltung anpasst. Barrierefrei lässt sich der Weg nördlich über die bestehende Rampe erschließen. Mit dem so entstandenen durchgängigen Seeuferweg erhalten Fußgänger die Möglichkeit, die Festung vom Bahnhof Franzensfeste aus auf sicherem Weg zu erreichen. Die Gemeinde möchte damit die Besucherinnen und Besucher des Landesmuseums dazu motivieren, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Fertigstellung im Jahr 2023

### Gemeinde Franzensfeste

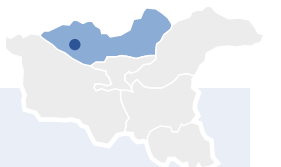
Rathausplatz 2 | 39045 Franzensfeste  
Tel. 0472 976850 | info@gemeindefranzensfeste.eu



## Aussichtsplattform Wasserfall „Hölle“ in Innerpflersch



”



Der Wasserfall „Hölle“ in Innerpflersch ist ein beeindruckendes Naturdenkmal. Der Pflerer Bach stürzt hier durch eine enge Schlucht fast 50 Meter in die Tiefe. Von St. Anton in Innerpflersch aus führt ein Wanderweg hin zum Wasserfall. Bislang gelangten die Wanderer über hölzerne Treppen zu einem kleinen Aussichtspunkt. Mittels eines LEADER-Projektes wurde die bestehende Holzterrasse durch eine Stahlterrasse ersetzt, die den Witterungseinflüssen standhält. Zusätzlich wurde im Projekt eine Aussichtsplattform aus Stahl errichtet, die etwa drei Meter über die felsige Schlucht hinausragt. Diese Plattform kann als Rastplatz mit toller Aussicht zum Wasserfall „Hölle“ genutzt werden. Die Treppe und die Plattform wurden mit einer Stahlstruktur verbunden, sodass der Zugang sicher und bequem gewährleistet wird.

Die neue Treppe mit dem verbundenen Aussichtspunkt ermöglicht auch Familien, Gästen und Senioren einen sicheren Zugang zum Wasserfall. Die Schönheit und Besonderheit dieses Naturdenkmals werden dadurch besser sichtbar gemacht.

Fertigstellung im Jahr 2024

### Gemeinde Brenner

Ibsenplatz 2 | 39041 Brenner  
Tel. 0472 632369 | info@gemeindebrenner.eu



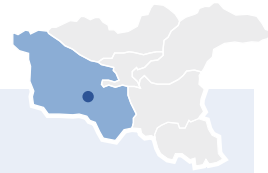
**Martin Alber**  
Bürgermeister Gemeinde Brenner

*Mit der Realisierung des Zustiegs sowie der Aussichtsplattform „Hölle“ im Rahmen von LEADER ist es gelungen, ein beeindruckendes Naturdenkmal in Szene zu setzen. Damit wurde ein Rastplatz mit sicherem und bequemem Zugang für Einheimische und Gäste geschaffen. Die Aussicht wird zum Erlebnis!*

## Gilfenklamm Water & Light



“



**Norbert Haller**  
Präsident Ratschings Tourismus Gen.

*Mit dem Projekt „Gilfenklamm Water Light“ wollten wir ein touristisches Angebot in der Nebensaison schaffen. Auch für Einheimische war das Festival eine Möglichkeit, die Gilfenklamm neu zu entdecken. Die beleuchtete Schlucht vermittelte den Besuchern nicht nur eine starke visuelle Wirkung, sondern bewirkte mit dem starken Rauschen der Wasserfälle auch ein intensives Hörerlebnis. Die Kontraste mit den Farben und den Reflexionen des Wassers schufen eine ungeahnte Erfahrung, an die wir uns noch lange erinnern werden.*

Die Gilfenklamm bei Ratschings ist ein faszinierendes und oft besuchtes Naturschauspiel. Das Wasser des Ratschinger Bachs rauscht mit großer Wucht die enge und steile Schlucht aus weißem Marmor hinunter, der durch die Verwitterung in vielen Grüntönen schimmert. Ein Wanderweg führt die Besucher über gesicherte Stege und Brücken gefahrlos dem tosenden Wasserfall entlang, der Steig selbst wurde bereits 1896 eröffnet. Im Rahmen des 125-jährigen Bestehens der Gilfenklamm verwandelte die Lichtinstallation „Moments 2022“ des finnischen Lichtkünstlers Kari Kola die Schlucht in eine interaktive Sinneswelt. Ein Teilstück der Klamm wurde am Abend mit wechselnden weichen Farben beleuchtet. Die lichterfüllte Schlucht, die Kontraste der Farben in Kombination mit den Reflexionen auf der Wasseroberfläche sowie das Tosen des Wassers vereinten sich zu einer meditativen Sinnesreise. Die Besucher konnten von Mitte Mai bis Mitte Juni 2022 in mehreren Nachtführungen das Schauspiel erleben. Das LEADER-Projekt verfolgte das Ziel, die Gilfenklamm durch eine künstlerische Lichtinstallation neu in Szene zu setzen, neue Gästeschichten anzusprechen und den Tourismus vor allem in der Nebensaison zu beleben und zu stärken.

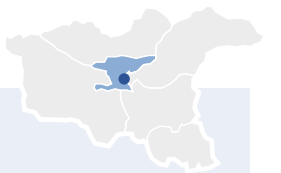
Fertigstellung im Jahr 2022

**Ratschings Tourismus Genossenschaft in Kooperation mit der Tourismusgenossenschaft Sterzing Pfitsch Freienfeld**  
Jaufenstraße 1, Gasteig | 39040 Ratschings  
Tel. 0472 760608 | info@ratschings.info

## Sterzinger Glockenweihnacht



“



Seit über zwanzig Jahren sind die „Original Südtiroler Christkindlmärkte“, zu denen auch der Weihnachtsmarkt in Sterzing gehört, in der Adventszeit ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Allerdings haben sich mittlerweile die Erwartungshaltungen und Konsumgewohnheiten der Besucher wesentlich verändert. Ziel des Projektes war es, dem Sterzinger Weihnachtsmarkt eine klare Profilierung zu verleihen, die ihn von anderen Südtiroler Weihnachtsmärkten differenziert. Auf Basis einer Strategie- und Profilierungsphase wurden von einer Arbeitsgruppe die Schwerpunkte für die Neuausrichtung des Sterzinger Weihnachtsmarktes detailliert aufgearbeitet. Nachhaltigkeit, Regionalität und lokale Verankerung sind vermehrt spürbar. Als Alleinstellungsmerkmal bot sich das Thema „Glocken“ an. Die Arbeitsgruppe erarbeitete konkrete Vorschläge, wie zusätzlich zum Weihnachtsmarkt verschiedene Erlebniswelten rund um das Thema Glocke geschaffen werden können. Zudem wurden Ideen für das Rahmenprogramm der „Sterzinger Glockenweihnacht“ definiert, diverse Marketingaktivitäten geplant und Kommunikationsmittel erstellt. Mit der Neuausrichtung wird langfristig die Attraktivität der „Sterzinger Glockenweihnacht“ erhöht und der Tourismus in der Ferienregion Sterzing-Ratschings gestärkt.

Fertigstellung im Jahr 2023

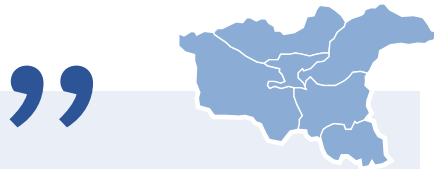
**Tourismusgenossenschaft Sterzing Pfitsch Freienfeld in Kooperation mit Ratschings Tourismus Genossenschaft**  
Stadtplatz 3 | 39049 Sterzing  
Tel. 0472 765325 | info@sterzing.com



**Florian Mair**  
Geschäftsführer TG Sterzing Pfitsch Freienfeld

*Der Weihnachtsmarkt in Sterzing spielt eine zentrale Rolle für die lokale Wirtschaft und Kultur. Im Rahmen des LEADER-Projekts wurde der Markt als „Glockenweihnacht“ etabliert, um die Tradition und Einzigartigkeit der Region hervorzuheben. Attraktionen wie das Glockenspiel, der Klangwald, die Glockengasse und das Glockenmuseum schaffen eine besondere Atmosphäre und ziehen Besucher an, die den Tourismus und die regionale Identität stärken.*

## Smarte Konzepte im ländlichen Raum



**Elisa Golser**  
Regionalmanagement Pustertal

*Im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojekts „Smarte Konzepte im ländlichen Raum“ wurden erste wichtige Schritte unternommen, um moderne Lösungen für Herausforderungen wie Smart Work, Smart Mobility und Smart Regional Economy zu erkunden. Die gewonnenen Erkenntnisse zeigen, dass gerade im ländlichen Raum digitale Ansätze und flexible Arbeitsmodelle an Bedeutung gewinnen. Obwohl noch viel zu tun bleibt, bieten die Ergebnisse wertvolle Impulse für kommende Initiativen.*

Smarte Konzepte wie die Digitalisierung von regionalen Kreisläufen, die E-Mobilität oder das Homeoffice bieten viele Chancen und Möglichkeiten, speziell für ländliche Regionen. Wie lassen sich diese Potentiale auch auf lokaler Ebene für die unterschiedlichsten Bereiche zugänglich machen und nutzen? Was sind die aktuellen Trends und wo besteht konkreter Handlungsbedarf? Im Rahmen des Projektes „Smarte Konzepte für den ländlichen Raum“ werden Best-Practices, Strategien und konkrete Lösungen gemeinsam mit Vertretern von öffentlichen Körperschaften, Unternehmen oder Organisationen erarbeitet, und zwar in folgenden vier Themenfeldern: Smart Working, Smart Regional Economy, Smart Mobility und Smart Things. Die Ideen und konkreten Vorschläge der themenorientierten Arbeitsgruppen fließen in einen Maßnahmenkatalog ein, der als Grundlage für die Umsetzung und für Folgeprojekte dient.

Das Projekt ist eine Kooperation der LEADER-Gebiete Pustertal, Wipptal und Eisacktal in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren aus den verschiedensten Bereichen.

Fertigstellung im Jahr 2023

**GRW Wipptal/Eisacktal**  
Brennerstraße 41 | 39049 Sterzing  
Tel. 0472 760515 | info@wipptal2020.eu

## Weiterentwicklung und Neuausrichtung der „Eisacktaler Kost“



*Das Kooperationsprojekt „Weiterentwicklung und Neuausrichtung Eisacktaler Kost“ hat uns ermöglicht, Tradition und Innovation zu vereinen. Durch die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern konnten wir die Qualität unseres Angebots steigern und neue Gäste ansprechen. So bleibt die Eisacktaler Kost nicht nur relevant, sondern wird als kulinarisches Highlight im Wipptal und Eisacktal gestärkt.*

Die Eisacktaler Kost wurde 1973 von mehreren Eisacktaler Gastwirten ins Leben gerufen und ist die älteste Spezialitätenwoche in Südtirol. Alljährlich im März laden zahlreiche Gastbetriebe von Brenner bis Barbian dazu ein, typische Gerichte aus lokalen Zutaten zu verkosten. Im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes der drei LEADER-Gebiete Wipptal, Eisacktaler Dolomiten, Sarntaler Alpen und der HGV Service Gen. wurde die Positionierung dieser Spezialitätenwoche weiterentwickelt. Ziel ist es, die Vorreiterrolle der Eisacktaler Kost zu stärken, sich von ähnlichen kulinarischen Wochen in Südtirol zu differenzieren und neue Gastbetriebe für die Teilnahme zu motivieren. Hierzu wurde eine neue Kommunikationsstrategie gemeinschaftlich entwickelt und verschiedene, neue Kommunikationsmittel hervorgebracht, die die Eisacktaler Kost in einem neuen Erscheinungsbild bewerben. In gemeinsamen Workshops wurden zudem die Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit mit den Landwirten, Produzenten und Händlern im Eisacktal und Wipptal ausgearbeitet.

Fertigstellung im Jahr 2023

**GRW Wipptal/Eisacktal**  
Brennerstraße 41 | 39049 Sterzing  
Tel. 0472 760515 | info@wipptal2020.eu



**Karin Salzburger & Angelika Stafler**  
Mitglieder der Arbeitsgruppe  
Eisacktaler Kost

## Projektliste

### UM 6.4: Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nicht-landwirtschaftlicher Kleinbetriebe

#### Entwicklung und Wettbewerbssteigerung der Tischlerei Brunner

Tischlerei Brunner GmbH | [www.brunner-online.it](http://www.brunner-online.it)

#### Anpassungsmaßnahmen an fahrassistentengesteuerte Fahrzeuge

Garage Holzer Europa GmbH | [www.garageeuropa.it](http://www.garageeuropa.it)

### UM 7.1: Förderung für Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen

#### Entwicklungskonzept Gemeinde Pfitsch

Gemeinde Pfitsch | [www.gemeinde.pfitsch.bz.it](http://www.gemeinde.pfitsch.bz.it)

#### Entwicklungskonzept zur Aufwertung des Stadttheaters Sterzing als zentraler Veranstaltungsort mit kultureller Schlüsselfunktion für das Wipptal

Gemeinde Sterzing | [www.sterzing.eu](http://www.sterzing.eu)

#### Studie Gestaltung Dorfplatz und des Ortskerns mit verbundenen Seitenstraßen in Mittewald

Gemeinde Franzensfeste | [www.gemeindefranzensfeste.eu](http://www.gemeindefranzensfeste.eu)

#### Gemeindeentwicklung Freienfeld – ganzheitliche Kommunalpolitik mit den Menschen im Mittelpunkt

Gemeinde Freienfeld | [www.gemeinde.freienfeld.bz.it](http://www.gemeinde.freienfeld.bz.it)

#### Dorf- und Verkehrsplanung für die Gemeinde Pfitsch

Gemeinde Pfitsch | [www.gemeinde.pfitsch.bz.it](http://www.gemeinde.pfitsch.bz.it)

### UM 7.2: Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen

#### Errichtung eines Gehsteiges in Jaufental

Gemeinde Ratschings | [www.ratschings.eu](http://www.ratschings.eu)

#### Bau Gehsteig Ladurns

Gemeinde Brenner | [www.gemeindebrenner.eu](http://www.gemeindebrenner.eu)

#### Neugestaltung, Sanierung und Erweiterung einer Bushaltestelle am Nordpark

Gemeinde Sterzing | [www.sterzing.eu](http://www.sterzing.eu)

#### Errichtung Gehsteig bei der Fabrikstraße in Mittewald

Gemeinde Franzensfeste | [www.gemeindefranzensfeste.eu](http://www.gemeindefranzensfeste.eu)

#### Dorfgestaltung Mauls – Straße bis zum Friedhof / Parkplatz – Baulos 1

Gemeinde Freienfeld | [www.gemeinde.freienfeld.bz.it](http://www.gemeinde.freienfeld.bz.it)

#### Dorfgestaltung Mauls – Außengestaltungsmaßnahmen im Bereich Schule – Baulos 2

Gemeinde Freienfeld | [www.gemeinde.freienfeld.bz.it](http://www.gemeinde.freienfeld.bz.it)

#### Dorfgestaltung Innerpferscher – Baulos Bushaltestelle

Gemeinde Brenner | [www.gemeindebrenner.eu](http://www.gemeindebrenner.eu)

#### Dorfgestaltung Mauls – kleiner Dorfplatz – 3. Baulos

Gemeinde Freienfeld | [www.gemeinde.freienfeld.bz.it](http://www.gemeinde.freienfeld.bz.it)

#### Errichtung eines Parkplatzes für den Klettersteig des „Ölbergtunnels“ in Pfitsch

Gemeinde Pfitsch | [www.gemeinde.pfitsch.bz.it](http://www.gemeinde.pfitsch.bz.it)

#### Errichtung eines Dorfplatzes in der Örtlichkeit St. Jakob

Gemeinde Pfitsch | [www.gemeinde.pfitsch.bz.it](http://www.gemeinde.pfitsch.bz.it)

#### Bau eines Gehsteiges von St. Anton nach Mittertal in Jaufental

Gemeinde Ratschings | [www.ratschings.eu](http://www.ratschings.eu)

#### Dorfgestaltung Innerpferscher – Baulos Gehsteig

Gemeinde Brenner | [www.gemeindebrenner.eu](http://www.gemeindebrenner.eu)

#### Neugestaltung Museumsplatz – Baulos 1

Gemeinde Sterzing | [www.sterzing.eu](http://www.sterzing.eu)

#### Errichtung eines Gehsteiges entlang der Brennerstraße – Bereich Tankstelle

Gemeinde Sterzing | [www.sterzing.eu](http://www.sterzing.eu)

#### Projekt für eine Straßenrückbaumaßnahme durch Errichtung von Grünflächen in Wiesen

Gemeinde Pfitsch | [www.gemeinde.pfitsch.bz.it](http://www.gemeinde.pfitsch.bz.it)

### UM 7.4: Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur

#### Naherholungszone Maulser Bach

Gemeinde Freienfeld | [www.gemeinde.freienfeld.bz.it](http://www.gemeinde.freienfeld.bz.it)

#### Naherholungszone Roskopf Relax

Gemeinde Sterzing | [www.sterzing.eu](http://www.sterzing.eu)

#### Naherholungszone Gossensaß Nestl

Gemeinde Brenner | [www.gemeindebrenner.eu](http://www.gemeindebrenner.eu)

### UM 7.5: Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen

#### Kirchweg Ritzail

Klammalm Stiege

Gasse in Kematen – Sanierung

Bergl-Schönjoch-Puntleid

Alte Gasse – Ridnaun

Sterzinger Rundweg

Uferpromenade Pferscher

Gschlenggasse

Gilfenklamm

Joggele – Valtigalm

Wanderwege Pfitsch

Kastellacke

Kreuzweg Stilfes – Wege Freienfeld

Forstinspektorat Sterzing

[forstinspektorat.sterzing@provinz.bz.it](mailto:forstinspektorat.sterzing@provinz.bz.it)

#### Joghurtweg

TG Sterzing Pfitsch Freienfeld | [www.sterzing.com](http://www.sterzing.com)

#### Errichtung eines naturalistischen Themenweges – Klettersteig Afens

TG Sterzing Pfitsch Freienfeld | [www.sterzing.com](http://www.sterzing.com)

#### Errichtung des Seeweges in Franzensfeste

**Abschnitt 1: vom Dorfzentrum bis zum Seeuferplatz**

Gemeinde Franzensfeste | [www.gemeindefranzensfeste.eu](http://www.gemeindefranzensfeste.eu)

#### Requalifizierung des fußläufigen Wegenetzes in und um der Gemeinde Sterzing

Gemeinde Sterzing | [www.sterzing.eu](http://www.sterzing.eu)

#### Erweiterung Pilgerweg Maria Himmelfahrt – Trems

Gemeinde Freienfeld | [www.gemeinde.freienfeld.bz.it](http://www.gemeinde.freienfeld.bz.it)

#### Sanierung und Ausbau des Wanderwegenetzes am Roßkopf in der Gemeinde Sterzing

TG Sterzing Pfitsch Freienfeld | [www.sterzing.com](http://www.sterzing.com)

#### Beleuchtung des Bachdammweges mit Errichtung von Fitnessgeräten entlang des Eisacks und Pfitscherbaches in Wiesen

Gemeinde Pfitsch | [www.gemeinde.pfitsch.bz.it](http://www.gemeinde.pfitsch.bz.it)

#### Errichtung Aussichtsplattform Wasserfall "Hölle" in Innerpferscher

Gemeinde Brenner | [www.gemeindebrenner.eu](http://www.gemeindebrenner.eu)

#### Aussichtsplattform Ridnaun

Ratschings Tourismus Gen. | [www.ratschings.info](http://www.ratschings.info)

#### Bienenweg Trems

TG Sterzing Pfitsch Freienfeld | [www.sterzing.com](http://www.sterzing.com)

### UM 16.3: Zusammenarbeit / Kooperation zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen sowie der Entwicklung und Vermarktung von Tourismusdienstleistungen

#### Tourismus trifft Landwirtschaft –

Alpiner Hochgenuss vom Bauernhof

Ratschings Tourismus Gen. | [www.ratschings.info](http://www.ratschings.info)

TG Sterzing Pfitsch Freienfeld | [www.sterzing.com](http://www.sterzing.com)

Verein Sterzinger Bauernmarkt

#### Tourismus trifft Handwerk – innovative touristische Angebots- und Produktentwicklung

Ratschings Tourismus Gen. | [www.ratschings.info](http://www.ratschings.info)

LVH Bezirk Wipptal | [www.lvh.it](http://www.lvh.it)

#### Gilfenklamm Water & Light – Kooperation zur innovativen

touristischen Angebots- und Produktentwicklung

Ratschings Tourismus Gen. | [www.ratschings.info](http://www.ratschings.info)

TG Sterzing Pfitsch Freienfeld | [www.sterzing.com](http://www.sterzing.com)

#### Glockenweihnacht Sterzing Ratschings

TG Sterzing Pfitsch Freienfeld | [www.sterzing.com](http://www.sterzing.com)

Ratschings Tourismus Gen. | [www.ratschings.info](http://www.ratschings.info)

### UM 19.3: Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe

#### Weiterentwicklung und Neuausrichtung der „Eisacktaler Kost“

GRW Wipptal/Eisacktal | [www.wipptal2020.eu](http://www.wipptal2020.eu)

#### Smarte Konzept im ländlichen Raum

GRW Wipptal/Eisacktal | [www.wipptal2020.eu](http://www.wipptal2020.eu)

### UM 19.4: Förderung für die laufenden Kosten und die Sensibilisierung

#### LAG Management zur Verwaltung des LEADER-Programms

Jahresprojekte 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025

GRW Wipptal/Eisacktal | [www.wipptal2020.eu](http://www.wipptal2020.eu)

Alle Projekte sind auch auf unserer Website im Detail ersichtlich:

[www.wipptal2020.eu](http://www.wipptal2020.eu)



## Ausblick auf die neue Förderperiode 2023–2027

”

Das LEADER-Gebiet Wipptal kann auf eine erfolgreiche dritte LEADER-Periode zurückblicken. Mit der erfolgreichen Wiederbewerbung für den neuen Förderzeitraum 2023–2027 können weitere Erfahrungen und neue Initiativen angeregt und initiiert bzw. ausgebaut werden.

Die Schwerpunkte der neuen LEADER-Periode liegen vor allem im Aufbau und in der Inwertsetzung von Strukturen, Einrichtungen und Diensten für die lokale Bevölkerung. Die LAG Wipptal möchte aber auch Akzente in der wirtschaftlichen Entwicklung der Region durch produktive Investitionen und Kooperationen zwischen den verschiedenen lokalen Akteuren setzen.

Das Team der GRW Wipptal/Eisacktal steht den lokalen Akteuren weiterhin als federführender Partner und im LAG-Management beratend zur Seite.

Wir wünschen den Entscheidungsträgern und lokalen Akteuren Weitblick bei den notwendigen Entscheidungen und Mut bei der Planung und Umsetzung neuer Projekte.



**Carmen Turin**  
GRW Wipptal/Eisacktal  
Kordinatorin LAG Wipptal

